



Lenovo, Inc.

Globale Integration von Transaktionssteuerlösungen für die neue Welt

Grenzüberschreitende Steueranforderungen einzuhalten und Umsatz- und Verbrauchssteuern wie GST, VAT und USt richtig zu ermitteln, ist keine leichte Aufgabe. Dennoch ist es möglich, die Kontrolle über die Steuerstrategien Ihres Unternehmens zu übernehmen. Lenovo, einer der weltweit größten Hersteller von PCs, konnte die logistischen und geografischen Herausforderungen bei der Konsolidierung der Körperschaftsteuerprozesse überwinden und seine Steuerstrategien global an den Geschäftsprozessen ausrichten.

„Wir wünschten uns einen einzigen Regelsatz unter Kontrolle der Steuerabteilung – nicht der IT und nicht der Endbenutzer – um dafür zu sorgen, dass wir unsere Steuerpflichten korrekt erfüllen.“

– Dennis Culin

Director of Business Transformation

Wenn betriebliche Ausfallzeiten außer Frage stehen, will die Implementierung einer globalen Steuerlösung natürlich sorgfältig geplant sein und erfordert einen phasenweisen Ansatz bei der globalen Einführung. Diese Fallstudie zeigt, wie Lenovo die zentralisierte globale Steuerlösung in die Unternehmenssysteme integrierte, und erläutert, wie einer der innovativsten Hersteller von PC-Technologie seine globalen Finanzgeschäfte nun durch die Nutzung von Transaktionssteuermanagement-Lösungen auf Enterprise-Niveau transformiert hat.

Mit ONESOURCE® Indirect Tax vollzieht Lenovo den Wandel der Finanzgeschäfte. Gleichzeitig muss die IT-Abteilung weniger Zeit für die Programmierung aufwenden, wenn sich Steuervorschriften und Steuersätze ändern.

Ein globales Unternehmen mit globalen Herausforderungen

Als Lenovo 2005 den PC-Bereich von IBM übernahm, wurde es zu einem globalen Unternehmen mit einer starken Führungsposition bei Verbrauchern und in Schwellenländern und einer effizienten Lieferkette. Heute sind die Bestell- und Produktionsprozesse des Unternehmens weltweit verteilt. Der Geschäftsbetrieb wird hauptsächlich in Morrisville, North Carolina, Peking, Paris und Singapur abgewickelt, während die Produktionsstätten in China, Indien, Polen und Mexiko liegen. Die neue globale Präsenz von Lenovo bringt neue Chancen für das Wachstum und agilere Fertigung mit sich – sowie komplexere Steuern. Die Herausforderung bestand darin, die Transaktionssteuerprozesse des Unternehmens weltweit zu optimieren und in seine Finanzanwendungen zu integrieren.

Integration von ONESOURCE Indirect Tax in SAP

Lenovo verwendet SAP als ERP-System (Enterprise Resource Planning), benötigte jedoch eine Lösung, um die Ermittlung, Berechnung und Erfassung der US-amerikanischen Umsatz- und Verbrauchssteuer und der internationalen Umsatzsteuer zu automatisieren. Obwohl SAP die Standardsteuersätze berechnen kann, gab es weitere Herausforderungen bei der globalen Steuer-Compliance, wie sich ständig wechselnde Steuersätze und -vorschriften verschiedener Länder.

„Wir wollten die Steuerermittlungsfunktionen von SAP verbessern“, erläutert Dennis Culin, Director of Business Transformation bei Lenovo. „Wir wünschten uns ein einfaches System, einen einzigen Regelsatz unter Kontrolle der Steuerabteilung – nicht der IT und nicht der Endbenutzer – um dafür zu sorgen, dass wir unsere Steuerpflichten korrekt erfüllen.“

Auf einen Blick

Steuerliche Herausforderungen

- Optimierung und Integration von Transaktionssteuerprozessen in Finanzanwendungen
- Automatisierung von Prozessen mit mehreren Datenquellen
- Verwaltung von Daten für mehr als 1.500 Steuernummer
- Verwaltung von Geschäftsprozessen im Hinblick auf internationale wie auch lokale Anforderungen

Ergebnisse

- Anpassungen für neue Steuersätze lassen sich schnell vornehmen
- Weniger Steuereinreichungen und weniger Korrekturen zu Einreichungen

Der Kunde

Lenovo entstand, als die Lenovo Group mit Sitz in China 2005 den PC-Bereich von IBM übernahm. Dadurch entwickelte sich das Unternehmen zu einem PC-Riesen mit Steueroberationen in 65 Ländern. Lenovo ist heute ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung hochwertiger Computerprodukte und -Dienstleistungen.



Lenovo entschied sich für ONESOURCE® Indirect Tax, das eine Schnittstelle zu SAP zur Zentralisierung der Steuerermittlung sowie eine einzige Compliance-Datenbank für US-amerikanische und internationale Transaktionssteuern bietet.

„Wir müssen sicherstellen, dass unsere Steuerpflichtigkeit gleich beim ersten Mal richtig berechnet wird, ohne dass wir die Dinge am Backend neu berechnen oder bereinigen müssen“, erklärt Culin. „Wir wollten auch menschliche Eingriffe bei der Steuerermittlung vermeiden oder zumindest begrenzen. Der Benutzer sollte die Steuerpflichtigkeit nicht festlegen müssen, indem er die Steuerkennzeichen durchgeht und eines auswählt. Wir brauchten ein System, das diese Entscheidung auf Grundlage vordefinierter, von unserer Steuerabteilung festgelegter Regeln trifft.“

Die Transaktions- und Stammdaten von Lenovo werden immer von SAP an Indirect Tax übertragen. Das bedeutet, dass steuerliche Entscheidungen von Indirect Tax getroffen werden, die Stammdaten und die zugehörigen Zuordnungstabellen jedoch im ERP-System verbleiben. „Wir wollten, dass alle Quelldaten in SAP gespeichert und dann an ONESOURCE* übertragen werden“, führt Culin aus. „Auf diese Weise können die Berechnungen durchgeführt und in der Audit-Datenbank gespeichert werden und die Logistikdatensätze dann an SAP zurückgesendet und auch dort gespeichert werden.“

Die Integration von Indirect Tax in die SAP-Schnittstelle unterstützt Steueraufrufe aus den SAP-Modulen SD (Sales & Distribution, Umsatz und Vertrieb), MM (Material Management) und FI (Finanzen). „Für den Aufruf in ONESOURCE verwenden wir generische Eingabe- und Ausgabe-Steuerkennzeichen, die nicht steuersatzspezifisch sind“, erläutert Culin. „Wir verwenden zwei Steuerkennzeichen – eines für Käufe und eines für Verkäufe – und alles wird in ONESOURCE übertragen, damit wir sicherstellen können, dass die Entscheidung immer dort getroffen wird.“

ONESOURCE Indirect Tax speichert alle erforderlichen Steuersätze und Steuerbefreiungen und bestimmt automatisch die Adresszuständigkeit für Lieferanten, Kunden, Kostenstellen und Werke. „Für unsere Verkaufsangebote und Rechnungen gibt es außerdem eine Verbindung mit SAP CRM“, sagt Culin.

„Wenn wir ein Angebot oder eine Bestellung annehmen, ruft SAP CRM bei ONESOURCE die Steuer auf, um sicherzustellen, dass wir im Angebot oder in der Bestellung den richtigen Wert angegeben haben. In den meisten Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, implementieren wir auch vollständige E-Commerce-Funktionen, und erstellen Verkaufsangebote, Bestellungen sowie Rechnungen. Auch hier wird jedes Mal ONESOURCE aufgerufen, sobald eine Transaktion geändert oder gespeichert wird.“

Neben der Nachverfolgung von Eingangs- und Ausgangssteuern, Import- und Exportgebühren sowie Umsatzgebühren verwendet Lenovo benutzerdefinierte Funktionen von Indirect Tax, um die Gebühren zu ermitteln, die von den Zollbehörden im Umfeld der Transaktionen verlangt werden, und spart so zusätzlichen Verwaltungsaufwand.

Nach Einführung des neuen Finanzsystems verwendet Lenovo Indirect Tax jetzt bei seinen Aktivitäten in China, Singapur, Indien und Kanada und ist derzeit dabei, es in der gesamten Region Asien/Pazifik einzuführen.

„Der Großteil unserer Steueraktivitäten steht unter der Kontrolle unserer Steuerabteilung und wird innerhalb von ONESOURCE ausgeführt. SAP hat hier nicht die Kontrolle und übernimmt keine Verarbeitung“, betont Culin. Der operative Hauptsitz von Lenovo in Singapur diente als Testzentrum für Indirect Tax. „Mit der Fertigstellung unserer globalen Lösung ist ONESOURCE nun so konfiguriert, dass unsere Transaktionssteuerprozesse extrem gut definiert sind. In Zukunft wird die Bereitstellung der Lösung in den übrigen Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, viel einfacher sein. Wir können nach dem gleichen Verfahren vorgehen und müssen lediglich nach Bedarf lokalisieren.“

In Kürze will Lenovo Indirect Tax in seinen Produktionsstätten in Mexiko, Polen und Brasilien einführen. „Danach sind Nord- und Südamerika und EMEA an der Reihe“, so Culin. „Im Prinzip mussten wir ein 16 Milliarden Dollar schweres Unternehmen auf eigene Geschäftssysteme verlagern, und das ohne erhebliche Ausfallzeiten, damit die Anforderungen unserer Kunden auch während der Implementierung unserer strategischen Software weiter erfüllt wurden.“

Eine neue Denkweise für eine neue Welt

Der Slogan von Lenovo lautet „New World, New Thinking“ und fasst Culin zufolge den Ansatz des Unternehmens bei der Transaktionssteuer perfekt zusammen: „Wir versuchen unser Bestes, in dieser neuen digitalen Welt eine neue Denkweise zu vermitteln. Daher arbeiten wir mit Partnern wie ONESOURCE zusammen, um global zu kooperieren und durch die Stärken verschiedener Kulturen und die Einführung neuer Märkte einen Mehrwert zu schaffen“, meint er abschließend.

„Mit der Fertigstellung unserer globalen Software-Lösung ist ONESOURCE nun so konfiguriert, dass unsere Transaktionssteuerprozesse extrem gut definiert sind.“

– Dennis Culin

Director of Business Transformation

Kontaktieren Sie uns noch heute!

<https://tax.thomsonreuters.com/de/onesource/indirekte-steuern>



Über Thomson Reuters ONESOURCE Indirect Tax

ONESOURCE Indirect Tax ist Teil des Geschäftsbereichs Tax & Accounting von Thomson Reuters. Diese Lösungen unterstützen Unternehmen bei der effektiven und effizienten Einhaltung der zunehmend komplexen Anforderungen im Bereich der indirekten Steuern weltweit, wie Umsatzsteuer, VAT, GST sowie branchen- und länderspezifische Steuern.

ONESOURCE Indirect Tax bietet ganzheitliche globale Softwarelösungen und Beratungsdienste zur Optimierung der Steuerplanung, Ermittlung indirekter Steuern, Steuerberechnung, Berichterstattung und Einhaltung lokaler Steuervorschriften für kleine und mittelständische Unternehmen sowie multinationale Unternehmen der Liste „Global 2000“.



THOMSON REUTERS®